

**Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2011  
Ratssitzung am 28. März 2011**

15.03.2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Sommer!  
Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende und Ratsmitglieder!

Ich übersende Ihnen hiermit die Änderungsanträge der Fraktion DIE LINKE zum Haushaltsplanentwurf 2011 für die Ratssitzung am 28. März 2011.

DIE LINKE hat den Haushalt 2010 und das Haushaltssicherungsprogramm abgelehnt. DIE LINKE ist weiterhin der Ansicht, dass das Haushaltssicherungsprogramm sozial ungerecht und wirtschaftspolitisch kontraproduktiv ist. Unsere Alternativvorschläge mit entsprechenden Deckungsvorschlägen fanden 2010 keine Mehrheit im Rat der Stadt.

DIE LINKE. Ratsfraktion Lippstadt beantragt umseitige Änderungen des Haushaltsplanentwurfes 2011 von Bürgermeister Sommer und Kämmerer Strotmeier.

Unsere Änderungsanträge beschränken sich auf wenige wichtige Schwerpunkte. Es besteht darüber hinaus am Haushaltsentwurf erheblicher Änderungsbedarf.

Unsere Änderungsanträge sind vollständig mit Deckungsvorschlägen gegenfinanziert.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Bruns, Vorsitzender DIE LINKE. Ratsfraktion Lippstadt

## **SOZIALES**

Ausbau des Familienpasses (vergleiche mit Vorlage Nr. 088/2010):  
20.000 Euro Mehransatz (von 70.000 auf 90.000 Euro)

Einführung einer Beihilfe im Monat Dezember bzw. „Weihnachtsbeihilfe“ (vergleiche mit Vorlage Nr. 065/2011):  
100.000 Euro Mehrausgabe

Rücknahme des Wegfalls der sozialen Gruppenarbeit (HSP Nr. 99):  
54.000 Euro Mehrausgabe

## **PERSONAL**

Kein Verzicht auf Ausbildung über Bedarf (HSP Nr. 14):  
32.000 Euro Mehrausgabe

Rücknahme der Kürzung des Fortbildungsetat (HSP Nr. 12):  
20.000 Euro Mehrausgabe

Vermeidung von Personalabbau & Lockerung der Stellenwiederbesetzungssperre (HSP Nr. 20 und weitere Beschlüsse des Rates vom 12.07.2010):  
135.000 Euro Mehrausgabe

## **KULTUR / BILDUNG / KUNST**

Rücknahme der Erhöhung der Entgelte der Volkshochschule (HSP Nr. 68):  
20.000 Euro Mindereinnahme

Rücknahme der Gebührenerhöhung der Musikschule (HSP Nr. 69):  
45.000 Euro Mindereinnahme

Rücknahme der Kürzung des Zuschusses an den Kunstverein (HSP Nr. 81):  
2.000 Euro Mehrausgabe

Rücknahme der Reduzierung des Zuschussansatzes für den Musikverein (HSP Nr. 84):  
20.000 Euro Mehrausgabe

Senkung der Elternbeiträge für Kitas und Ganztagschule (besonders für einkommensschwache Eltern und bei Geschwisterkindern):  
100.000 Euro Mindereinnahme

Senkung der Elternbeiträge für Kita- und Schulspeisung:  
41.000 Euro Mindereinnahme

## **SPORT**

Rücknahme der Erhöhung der Benutzungsentgelte für städtische Sportanlagen (HSP Nr. 57):  
5.000 Euro Mindereinnahme

Beitrag der Sportvereine an der Sportplatzpflege (HSP Nr. 58) bzw. keine Einschränkung der Sportplatzpflege:  
46.000 Euro Mindereinnahme

## **GEGENFINANZIERUNG**

Kürzung Geschäftsaufwendungen, Nachrufe und Trauergaben, Sachkonto 5431999:  
24.000 Euro Minderausgabe (Kürzung um 50 %)

Kürzung Ehrengeschenke, Sachkonto 5499000:  
16.000 Euro Minderausgabe (Kürzung um 50 %)

Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes auf 450 Prozent:  
600.000 Euro Mehreinnahme